

Bücherei und Lesezimmer.

Unsere Bücherei, deren Grundstock durch die sehr gütige Schenkung des Herrn Wasserbauinspector Hoeck—Washington jetzt Wilhelmshaven entstanden ist, wurde durch Ankäufe sowie durch Schenkungen, (Oberbergrat Dr. Busse-Koblenz, Buchhändler Meinhardus-Koblenz, Graf von Gözen-Berlin, Lehrer Müller-Haag (Oberbayern), Hauptmann v. Storch-Frankfurt a. D.; Bücherei der Kolonialgesellschaft A. von Rath-Köln) vermehrt. Im Lesezimmer liegen folgende Zeitschriften aus, welche uns von den Verlegern liebenswürdigst kostenlos überwiesen worden sind:

Deutsches Kolonialblatt.
Deutsche Kolonialzeitung.
Beiträge zur Kolonialpolitik und
Kolonialwirtschaft.
Der Tropenpflanzer mit Beihefen.
Koloniale Zeitschrift.
Petermanns Mittheilungen.
Globe.
Echo (bezahlt.)

Geographischer Anzeiger.
Deutsche Nachrichten.
Deutsch Asiatische-Warte.
Diasiatischer-Loyd.
Deutsch-ostasianische Zeitung.
Windhoeker Anzeiger.
Africa Post.
Deutsch Brasilische Nachrichten.
Der Deutsche Ansiedler.

Allgemeine Missionszeitschrift.
Der Missions Freund
Der Missions- und Heidenbote.
Die ev. Missionen.
Ev. Heidenbote.
Ev. luth. Missionsblatt.
Ev. Missions Magazin.
Missionsblatt der Brüdergemeinde.
Zeitschrift für Religionskunde und
Wissenschaft.
Afrika.
Barmer Missionsblatt
Berliner Missionsberichte.
Berichte der rheinischen Missions-
Gesellschaft.
Caltver Missionsblatt.
Montsblatt der Norddeutschen
Missionsgesellschaft.

Nachrichten aus der ostafrikanischen
Mission.
Unter dem roten Kreuz.
Der Bote aus Zion.
Ev. Blätter aus Bethlehem.
Missionsridning von Finnland.
Word and worles in The Mission
Field.
The Australasian Methodist
Missionary Review.
Ich durch Missionary gleaner.
Afrika Bote.
Berichte der kath. Mission in
Kamerun.
Marienmonatshefte.
St. Raphael'sblatt.
Stern von Afrika.

Landwirtschaftliche Amtsblätter,
Wochenschriften, Mitteilungen
der Landwirtschaftsämter und
Bereine Deutschlands.
Deutsche Inspektoren Zeitung.
Deutsche Zuckerindustrie.
Die Gartenwelt.

Illustrierte landwirtschaftliche
Zeitung.
Kleine Dorfzeitung.
Milchwirtschaftlicher Anzeiger.
Volkereizeitung.
Zeitschrift für angewandte Chemie
(bezahlt.)

Ueberall.
Alldeutsche Blätter.
Berliner Illustrierte Zeitung.
Daheim.
Christliche Welt.
Deutsche Stimmen.
Das Land.

Deutsche Welt.
Die Flotte.
Englisch-französisches Journal für
deutsche Leser.
Illustrierte Welt.
Turnen und Sport.
Literarisches Centralblatt.
Stuttgarter Ev. Sonntagsblatt.

Auch folgende Zeitungen werden uns dankenswerter Weise unentgeltlich geliefert:

Casseler Tageblatt u. Anzeiger.
Deutsche Reichspost.
Deutsche Tageszeitung.

Deutsche Zeitung.
Hannoverischer Courier.
Tägliche Rundschau.
Witzenhäuser Kreisblatt.

Unseren Kameraden und Freunden empfehlen wir zur Unterhaltung, Anregung und Belehrung in stillen Stunden insonderheit, Altes und Neues.

Deutscher Glaube. Träumereien aus der Einsamkeit von Arthur Bonus. (Eugen Salzer-Heilbronn. Preis 3 Mk.)

Ein eigenartiges Buch, anregend selbst da wo man ihm nicht voll beistimmen kann, aber voll treffender, feiner und guter Gedanken, etwas für Herz und Mark, nicht für weichliche Gemüter.

Die Europäischen Kolonien von Dr. Alf. Zimmermann. (E. S. Mittler u. Sohn, Berlin; Preis des Bandes 10 Mk.)

Wer mit eigener Achtsamkeit und tieferem Verständnis an der Kolonialarbeit teilnehmen will, sollte nicht veräumen sich in der Geschichte der Kolonien und Kolonialpolitik aller Zeiten u. Völker gründlich anzusehen. Leider geschieht auf Kolonial-Gebiet nur allzuviel, was den S. v. Ranke's bestätigt: Die Lehrmeisterin Geschichte lehrt, daß die Menschen von ihr nichts lernen! Zimmermann's umfassendes, ausgezeichnetes Werk sei darum hier doppelt empfohlen. Viele Fehler wären und würden vielleicht vermieden, wenn man besser Bescheid wüßte in den Erfahrungen, die Portugiesen, Spanier, und Engländer in Pflanzungs- wie Siedlungs-Kolonien, in Staats- wie Privatgesellschafts-Kolonisation gemacht haben.

Zu Dienste des Kreuzes auf ungebahnten Pfaden von G. Kunze (Barmen, Missionshaus 2 Mk.)

Ein schlichtes, aber vielfach ergreifendes Buch mit lehrreichen Winken für die, welche in unsernigen „widren“ Verhältnissen wirken wollen, wie nicht minder für die, welche gemächlich daheim hinterm Ofen oder an der Bierbank sitzen und von den thörichtesten unnützen Opfern der Missionsarbeit reden.

Theodor Chr. Kristaller, der erste deutsche Reichsschullehrer in Kamerun. Ein Lebensbild erzählt von N. Böhleler, Schwäb. Hall, Buchhandlung für Innere Mission.

Eins der edelsten, anziehendsten und unterhaltendsten Lebensbildnisse kolonialer Helden! Ein echter deutscher Kulturpionier ist in Chr. Kristaller dahingeshieden. Sein Andenken, sein Geist, seine Art, die uns das Buch so überaus lebensvoll übermitteln, soll stets in unserm Kreise eine Stätte haben!

Neu-Guinea, Dr. M. Krieger. (A. Schall, Berlin, 13,50 Mk.) Von bedeutenden Gelehrten unterstützt, bietet der Verfasser auf eigene Kenntnis von Land und Leute gestützt, eine umfassende Darstellung dieser Insel, an deren voller Kenntnis freilich noch allzu viel uns fehlt. Für den Forscher wie Kolonisateur bietet sich dort noch ein weites aussichtsvolles Feld. (Betr. der Gesundheits-

Verhältnisse vergl. die hoffnungsvollen Darlegungen im neuesten Bericht unseres großen deutschen Sachtenners Prof. Koch. Anntl. Kol. Bl. v. 15. Mai 1900.

Kürschners Jahrbuch, Kalender, Merk- und Nachschlagebuch für Jedermann 1900. (H. Hilger Berlin, Leipzig, Eisenach.)

Sowohl in den heimischen Verhältnissen, wo die tägliche Arbeit und Ziel-seitigkeit des Lebens uns oft in die Notwendigkeit setzt, uns schnell, kurz und genau über Alles mögliche unterrichten zu können, sowie draußen, wo man ohne Hilfsmittel von Bücherei, Zeitungen, Zeitschrift u. dgl. sich erwünschten Rat und genauere Sachangaben nicht verschaffen kann, ist dies Buch ein sehr nützlicher Ratgeber.

Kolonial Handels-Adreßbuch. (Kolonial. wirtschaftl. Komitee Berlin.) Es sollte in der Hand all unserer Freunde namentlich draußen sein!

Baumwoll-Expedition nach Togo. (Kol. Wirtschaftl. Komitee Berlin), enthält wertvolle Winke mit 6 interessanten Karten in Buntdruck.

Natur u. Gesetz v. F. Bettey. (Reihagen u. Klasing Bielefeld u. Leipzig). Gleich dem 1. und 3. Bande desselben Verfassers, ein besonders feinsinniges Werk, voller Anregung, Belehrung u. zugleich Erbauung für Solche, die mit offenem Auge, verständigem Sinn und warmem Herzen in der Natur und geschaffenen Welt leben und arbeiten, — darum auch für den Deutschen Kulturpionier etwas in befehlende Stunden. Ein paar Seiten daraus bieten ihm mehr wirkliche Muster und herz-erfreuten Genuß als oft viele Stunden sog. „Unterhaltung.“

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.

An dieser Stelle sollen künftig hin unsere Kameraden auf lesenswerte, wichtige Veröffentlichungen aufmerksam gemacht werden, welche das Gebiet der Kolonialwirtschaft betreffen. —

„Die Arbeiten auf einer Kaffeeplantage“ von F. W. Morren in Nr. 2 und 3 der Beihefte zum Tropenpflanzer, beachtenswert! Ueber eine Kautschuk-Expedition nach Westafrika berichtet Dr. Schlechter in „Beiträge zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft“ 1899, Heft II Seite 56 und im „Deutschen Kolonialblatt“ Nummer 10 XI Jahrgang Seite 375. (Rentabilitätsberechnung.) In Nr. 2 des Tropenpflanzers findet sich unter anderem: Dr. E. Henrici: Das Schneiden der Kautschukbäume. (Professor Fesca's Colleg!) Einfluß der Höhenlage in Ostafrika auf die Entwicklung des Kaffees. Verwertung der Kolanuß in Kamerun. Die Bekämpfung der Heuschrecken (durch Pilze).

Nr. 3 des Tropenpflanzers enthält unter anderem: Kautschuk Expedition nach Westafrika v. R. Schlechter. L. Verneqan berichtet über Kola in Kamerun mit 3 Abbildungen. Der Kapokbaum in Portugiesisch-Westafrika. In Nr. 4 des Tropenpflanzers berichtet A. Papstein über Maté aus Brasilien und Th. F. Koschny über die Kautschukexpedition in Mittelamerika mit besonderer Berücksichtigung von Costarica.
